

INHALT

Einleitung

Androgynie – „Comeback“ eines Ideals geschlechtlicher Identität	9
---	---

ERSTER TEIL

Das nach wie vor ungelöste Rätsel der Geschlechterfrage – Einige Schlaglichter	17
--	----

Erstes Kapitel

Geschlechtlichkeit und Liebe im Spiegel der Gegenwartsliteratur	18
---	----

1. Spurensicherung der Liebe in der Gegenwartsliteratur – zwecklos?	18
2. Zur Liebe kein Talent?	23
3. Kontaktsperre – Eiszeit für die Liebe	26
4. „Vivisektion“ von Körper und Seele	31
5. Mann und Frau im Duell statt im Duett	36
6. „Du sollst dir kein Bildnis machen“ – Ein Liebesgebot	39
7. Geschlechtertausch-Geschichten	44
8. Im Land des Ideals	55

Zweites Kapitel

Die Geschlechterfrage im Urteil von Geschichte und Gegenwart – Ein Überblick	61
1. Mann und Frau im „Streit der Fakultäten“	61
2. Modelle einer Antwort auf die Geschlechterfrage	67

ZWEITER TEIL

Das androgyne Modell – Eine zeitgemäß-unzeitgemäße Antwort auf die Geschlechterfrage	77
---	----

Erstes Kapitel

Androgynie in Mythos, Religion und Kunst	78
1. Die Ur-Kunde androgyner Mythik	78
2. Androgyner „Background“ in Genesis 2,18–25	84
3. Yin und Yang – Androgyne Weisheit des Ostens	91

Zweites Kapitel

Androgynie und Geschlechtsdifferenz – Einsichten der Analytischen Psychologie Carl Gustav Jungs	95
1. Androgyne „Psycho-Logik“ – Der Beitrag der Seelenkunde Carl Gustav Jungs	95
2. Traumbild „Frau“ – Traumbild „Mann“	103
3. Animus und Anima – Meilensteine auf dem Weg zum androgyne „Selbst“	109
4. „Seelenkontakt“ von Mann zu Frau und von Frau zu Mann – Folge und Zeichen „guter“ Männlichkeit und „guter“ Weiblichkeit	117

Schluß

Das androgyne Ideal – Ferment geschlechtlicher Humanität	122
--	-----

<i>Literaturverzeichnis</i>	127
---------------------------------------	-----